



Zahl der Woche: 3 389

2024 wanderten 6 070 Ausländerinnen und Ausländer aus der Ukraine nach Sachsen-Anhalt zu. Damit war die Ukraine das Hauptherkunftsland bei der Zuwanderung ausländischer Bevölkerung. Im gleichen Jahr zogen auch 2 681 ausländische Personen aus Sachsen-Anhalt in die Ukraine fort. Der Wanderungssaldo lag also bei 3 389 Personen.

Auf Platz 2 und 3 bei den Herkunftsländern befanden sich 2024 Polen (2 939 Personen) und Rumänien (2 852). Bei den Zielländern ausländischer Wanderungsbewegungen befand sich wiederum Rumänien (2 540) auf Platz 2 und Polen folgte auf Platz 3 (2 517).

Auf den weiteren Plätzen in den Top 10 der Herkunftsländer der Zuwanderung ausländischer Personen nach Sachsen-Anhalt folgten Syrien (2 731), Indien (2 086), die Türkei (1 508), Bulgarien (1 313), Afghanistan (607), die Islamische Republik Iran (607) und Vietnam (587). Im Vergleich zur Jahrtausendwende waren von den genannten Ländern Vietnam (2. Platz, 687), Ukraine (3. Platz, 682), Türkei (Platz 6, 470), Syrien (Platz 8, 322) und Polen (Platz 10, 269) im Jahr 2000 in den Top 10 vertreten. Das Hauptherkunftsland war damals der Irak mit 735 zugewanderten ausländischen Personen.

2024 zogen insgesamt 32 301 ausländische Personen aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt und 18 505 ausländische Personen verließen Sachsen-Anhalt in Richtung Ausland (Saldo: +13 796).

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zu Wanderungen können über die [Tabellen zur Wanderungsstatistik \(12711\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESSEMITTEILUNG